

 <p>Museum Pankow [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Wimpelketten "Weißenseer Landtradition"</p> <p>Museum: Museum Pankow Prenzlauer Allee 227/228 10405 Berlin (030) 902953917 museumsek@ba-pankow.berlin.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Weißensee, Kernsammlung</p> <p>Inventarnummer: 05466</p>
--	--

Beschreibung

"Weißenseer Landtradition" lautet die Aufschrift auf der anderen Seite der Wimpel. Zudem ist dort die Wasserfontäne im Weißen See abgebildet, das Symbol für den ehemaligen Bezirk und heutigen Ortsteil Berlin-Weißensee.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts hatten sich in Weißensee an verschiedenen Orten zwischen der heutigen Prenzlauer Promenade und dem Hamburger Platz fleischverarbeitende Betriebe angesiedelt, davon allein fünf in der Gustav-Adolf-Straße. Seit 1918 die beiden Fleischwarenfabriken Ziegler in der Nummer 128-130 und Winter (Nr. 132), nach 1945 die Firma "Stern" (Nr. 132-134) und die Firma "Fleisch- und Wurstwaren" (Nr. 128).

Außerdem befand sich seit 1919 in der Brauhausstraße zunächst in der Nummer 1-5 und seit 1936 auch in der Nummer 6 die Militärkonservenfabrik Heinemann & Hanka, außerdem nach 1945 in der Heinersdorfer Straße 38a/Brauhausstraße 1 die Firma "Elite".

Seit 1933 befand sich in der Falkenberger Straße 142/143 die Fleischwarenfabrik Schmidt, nach 1945 "Feinwurst" genannt.

Die fünf genannten nach 1945 existierenden fleischverarbeitenden Betriebe in Weißensee wurden mit Gründung der DDR in Volkseigentum überführt und zu Betriebsteilen des volkseigenen VEB Fleischkombinat Berlin.

Das Kombinat firmierte am 1.7.1990 zum SBV Fleisch Berlin und schuf die Marke Weißenseer Landtradition.

1991 musste sie Konkurs anmelden.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Textil

Maße:

17X23cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	Nach 1989
	wer	
	wo	Berlin-Weißensee
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brauhausstraße (Berlin-Weißensee)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Falkenberger Straße (Berlin-Weißensee)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Gustav-Adolf-Straße (Berlin-Weißensee)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Heinersdorfer Straße (Berlin-Weißensee)

Schlagworte

- Fleischindustrie
- Industrie
- Werbung

Literatur

- BA Weißensee von Berlin (Hrsg.) (1999): Gummi, Goldleisten, Großdrehmaschinen. Ein Beitrag zur Industriegeschichte in Berlin-Weißensee. Berlin
- Landesarchiv Berlin (1799-1943): Berliner Adressbücher. Berlin